

Fehlerhafte Laserpistolen: Polizei stoppt Einsatz von 5 Messgeräten in Gelsenkirchen

Polizei stoppt Einsatz fehlerhafter Lasermessgeräte in Gelsenkirchen // Messgeräte messen Geschwindigkeit nicht richtig // Probleme bei Geschwindigkeitskontrollen behoben.

Polizei stoppt den Einsatz von Lasermessgeräten

Die Polizei in unserer Region hat kürzlich den Einsatz einiger Lasermessgeräte eingestellt. Dies geschah, nachdem der Hersteller zugegeben hatte, dass es Probleme mit der Geschwindigkeitsmessung gibt.

Bei der Überprüfung durch einen Sachverständigen stellte sich heraus, dass jedes fünfte Gerät nicht korrekt arbeitet. Insgesamt sind fünf Messgeräte bei der Polizei in Gelsenkirchen betroffen.

Einfluss auf Verkehrskontrollen

Obwohl die Polizei vorübergehend fünf Lasermessgeräte außer Betrieb genommen hat, können sie dennoch Geschwindigkeitskontrollen im Stadtgebiet durchführen. Dies liegt daran, dass noch andere Geräte im Einsatz sind.

Das Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste arbeitet intensiv daran, den Sachverhalt aufzuklären. Es steht in engem Kontakt mit dem Hersteller der Geräte sowie den Bußgeldstellen. Mögliche Konsequenzen für bereits ausgestellte Bußgelder

werden geprüft, sobald weitere Informationen vorliegen.

Unregelmäßigkeiten bei den Messungen

Die Polizei Gelsenkirchen ist bekannt für ihre strengen Geschwindigkeitskontrollen, bei denen sie regelmäßig Temposünder erwischt. Durch die Mängel bei den Lasermessgeräten könnten jedoch ungenaue Messungen erfolgen, was zu potenziell fehlerhaften Bußgeldbescheiden führen könnte.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation weiterentwickelt und welche Maßnahmen die Polizei ergreifen wird, um die Genauigkeit ihrer Geschwindigkeitskontrollen sicherzustellen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de